

c) »Wie bist du, meine Königin« von J. BRAHMS.

Wie bist du, meine Königin,
Durch sanfte Güte wonnevoll!
Du lächle nur — Lenzdüfte weh'n,
Durch mein Gemüthe wonnevoll.

Frisch aufgeblühter Rose Glanz
Vergleich' ich ihn dem deinigen?
Ach, über Alles was da blüht,
Ist deine Blüthe wonnevoll!

Durch todte Wüsten wandle hin, —
Und grüne Schatten breiten sich,
Ob fürchterliche Schwüle dort
Ohn' Ende brüte, wonnevoll.

Lass mich vergeh'n in deinem Arm!
Es ist in ihm ja selbst der Tod,
Ob auch die herbste Todesqual
Die Brust durchwüthe, wonnevoll.

(Nach Hafis von G. F. Daumer.)

**Scherzo aus der Musik zu Shakespeare's »Sommernachtstraum« von
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

6. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 10. November 1898.

Symphonie (Nr. 1, Dmoll) von VOLKMANN. Serenade für Streichorchester von REINECKE
(neu, zum 1. Male). Clavierconcert (Dmoll) von RUBINSTEIN, Nocturne Op. 62, Nr. 1,
Etude (Ges dur) und Polonaise (As dur) von CHOPIN, vorgetragen von Frau *Teresa Carreño.*

**Sonnabend, den 5. November 1898: Erste Kammermusik im kleinen
Saale des Gewandhauses.** Mitwirkende: die Herren Concertmeister *Berber,*
Alfred Wille, Sebald und *Klengel.* Programm: Streichquartette von SCHUMANN (A moll,
Op. 41, Nr. 1), HAYDN (G dur, Op. 17, Nr. 5) und BEETHOVEN (E moll, Op. 59, Nr. 2).

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales
während der Ausführung der Musikstücke untersagt.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.